

Hofmannsthal, Hugo von: Glückliches Haus (1901)

1 Auf einem offenen Altane sangen
2 Greise orgelspielend gegen Himmel,
3 Indes auf einer Tenne, ihm zu Füßen,
4 Der Schlanke mit dem bärtigen Enkel focht,
5 Daß durch den reinen Schaft des Oleanders
6 Ein Zittern aufwärts lief; allein ein Vogel
7 Still in der Krone blütevollem Schein
8 Floh nicht und äugte klugen Blicks herab.
9 Auf dem behauenen Rand des Brunnens aber
10 Die junge Frau gab ihrem Kind die Brust.

11 Allein der Wandrer, dem die Straße sich
12 Entlang der Tenne ums Gemäuer bog,
13 Warf hinter sich den einen Blick des Fremden
14 Und trug in sich – gleich jener Abendwolke
15 Entschwebend über stillem Fluß und Wald –
16 Das wundervolle Bild des Friedens fort.

(Textopus: Glückliches Haus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24796>)